
Vorschau: Wasserstoff, Erdgas und ein Supersportler

Maserati legt nach langer Pause wieder einen echten Supersportler vor. Der MC20 bekommt einen bärenstarken Turbo-V6 und überrascht mit zwei Seelen unter seinem Karbon-Chassis: Dottore Jekyll trifft Signore Hyde, meint unser Autor Michael Kirchberger. Auch bei DS bewegt sich etwas. Mit der Marke kehrt Citroën nun in die automobiler Oberklasse. Walther Wuttke ist den DS 9 gefahren, der möglicherweise auch zur Staatslimousine für Präsident Emanuel Macron wird.

Wasserstoff wird als Zulunftstechnologie für den Verkehr angesehen. Die Zahl der Autos mit Brennstoffzelle an Bord ist aber noch extrem überschaubar. Einer der Technikvorreiter ist Hyundai. Walther Wuttke hat sich den Nexo einmal in der Praxis näher angeschaut. Ebenfalls als alternative Antriebsart gilt Erdgas. So recht durchsetzen will sich der umweltfreundliche Treibstoff jedoch nicht. Vor allem der VW-Konzern hält CNG aber die Treue, und so bietet Skoda auch die aktuelle Generation des Octavia wieder als G-Tec an. Und unser dritter Praxistest befasst sich mit dem Fiat 500, den die Italiener verwirrenderweise in der Neuauflage als reines Elektroauto genauso nennen wie die weiterhin erhältlichen Verbrenner mit der alten, etwas kleineren Karosserie. Wir bleiben daher der Klarheit wegen bei 500e, so wie er einst auch vorgestellt wurde.

Eura Mobil hat im anhaltenden Campingboom den ausgebauten Kastenwagen für sich entdeckt. Was es sonst noch Neues vom Unternehmen gibt, weiß Michael Kirchberger.

Darüber hinaus finden Sie wie gewohnt tagesaktuell Meldungen aus dem Automobil- und Motorradbereich. Auch die unternehmerischen Entwicklungen und die Verkehrspolitik behalten wir für Sie im Auge. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Maserati MC20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Kirchberger



DS 9.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DS Automobiles



Skoda Octavia Combi G-Tec.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Kirchberger



Fiat 500e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Kirchberger
